

[7788.] Für eine Sortiments- und Verlagsbuchhandlung in einer großen Stadt Norddeutschlands wird ein sicher und zuverlässig arbeitender Gehilfe gesucht, der auch im Abschließen der Buchhändler-Conti Routine besitzet. Der Antritt kann sofort oder später stattfinden. Offerten mit guten Zeugnissen sind an Herrn L. A. Ritter in Leipzig zu richten.

[7789.] Zum 1. April wird für einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen eine Stelle in einer Musikalienhandlung frei.

Gef. Offerten unter B. R. # 3. befördert Herr Edm. Stoll in Leipzig.

[7790.] Für ein Leipziger Verlagsgeschäft wird wegen Krankheitsfalles sobald als möglich ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der selbstständig und zuverlässig arbeiten kann. Bei Zufriedenheit wird die Stellung eine gute und dauernde. Persönliche oder schriftliche Offerten nimmt Herr M. Cyriacus (Firma Carl Knobloch) in Leipzig entgegen.

[7791.] Für mein Sortimentsgeschäft suche ich einen tüchtigen, erfahrenen Gehilfen; doch wollen sich nur solche Herren melden, welche auf eine dauernde Stellung reflectiren.

Bremen, den 23. Februar 1872.

**C. Ed. Müller.**

[7792.] Zum baldigen Antritt wird ein gut empfohlener Gehilfe, der eine dauernde Stelle wünscht, hauptsächlich für's Sortiment gesucht.

Gef. Offerten direct per Post an

**C. Winter** in Heidelberg.

[7793.] Zum 1. April suche ich für mein Sortimentsgeschäft einen gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen, der an rasches, selbständiges und pünktliches Arbeiten gewöhnt ist. Offerten unter Beifügung der Zeugnisse und Photographie ersuche direct per Post zu senden.

Dyppeln.

**A. Reifewitz'sche** Buchhandlung.

[7794.] Einen Lehrling oder Volontär mit guter Schulbildung sucht

**Ed. Goch** in Berlin.

### Gesuchte Stellen.

[7795.] Ein 11 Jahre im Buchhandel thätiger Gehilfe im Alter von 28 Jahren, mit den Arbeiten des Sortiments- und Verlagsgeschäftes wohl vertraut, sucht einen ersten Posten, am liebsten in Süddeutschland, Elsass-Lothringen, auch Leipzig oder Berlin. Adressen sub C. R. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[7796.] Ein militärfreier junger Mann, der seine vierjährige Lehrzeit in einer Universitätsstadt Süddeutschlands zum 1. November v. J. vollendete, und seitdem als Gehilfe in demselben Geschäft arbeitet, sucht zu seiner weiteren Ausbildung zum 1. April d. J. eine Stelle.

Gef. Offerten durch Carl Troemer's Univ.-Buchh. in Freiburg i/B. erbeten.

[7797.] Für einen militärfreien Gehilfen, welcher nach Absolvierung des Gymnasiums bis zur Obersecunda seine Lehrzeit in einer bedeutenden Sortiments- und Verlagsbuchhandlung bestand und hierauf mehrere Jahre in geachteten Häusern servierte, suchen wir per 1. April einen selbständigen, dauernden Posten, am liebsten als Buchhalter, Auslieferer etc. in einer größeren Verlagsbuchhandlung.

Gef. Offerten erbitten direct per Post.

Dessau.

**C. Barth's** Hofbuchhandlung.

Neununddreißigster Jahrgang.

[7798.] Unterzeichnete sucht für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit in einer Universitätsstadt bestanden und darauf 2 Jahre bei uns als Gehilfe arbeitete, eine weitere Gehilfenstelle in einer renommirten Sortimentsbuchhandlung.

Wir können denselben als durchaus zuverlässig, kenntnißreich und ausdauernd in seinem Beruf bestens empfehlen.

Der Eintritt kann sogleich erfolgen. Gef. Anerbietungen werden über Leipzig oder franco direct erbeten.

**F. Boselli'sche** Buchhandlung  
in Frankfurt a/M.

## Bermischte Anzeigen.

### Leipziger Bücher-Auction den 20. März 1872.

[7799.]

Die Bibliothek des Herrn Gymnasialdirectors Jastrebzoff in Dünaburg, sowie andere Bibliotheken kommen an oben bemerktem Tage hier zur Versteigerung.

Aufträge hierzu finden durch uns in gewohnter Weise ihre prompte und billigste Erledigung und bitten wir nur um deren möglichst baldige,

rechtzeitige Uebersendung.

**Kössling'sche** Buchhandlung  
in Leipzig

### Cölnener Bücher-Auction

am 6. März 1872 und 18 folg. Tagen.

[7800.]

Mehrere nachgelass. Bibliotheken, enthaltend eine reiche Auswahl von Werken der deutschen und fremden Literatur, Geschichte, Theologie, Jurisprudenz etc.

Der 4750 Nummern enthaltende Katalog ist von Herrn C. F. Fleischer in Leipzig zu beziehen.

**J. M. Heberle** (H. Lempertz)  
in Cöln.

[7801.]

### Inserate

in die

### Ungar. Jüdische Wochenschrift

(Dr. Rohn u. Dr. Kayserling)

finden einen großen Leserkreis, weshalb Ankündigungen von Judaica, Pädagogik, Philosophie, Belletristik, Naturwissenschaften u. Volkschriften stets die besten Erfolge haben. Spaltig pro Zeile 1 N $\mathcal{L}$ .

**Gebr. Rosenberg** in Pest

[7802.]

Zu Inseraten empfehle ich das in meinem Verlage jährlich in 10 Hefen erscheinende:

### Pädagogische Archiv.

Herausgegeben von Professor W. Langbein.

Inserationsgebühren 2 S $\mathcal{L}$  pro Petitzeile. Beilagegebühren bei 300 Auflage 1  $\mathcal{L}$ .

Da das Archiv fast von sämtlichen Gymnasien und Realschulen, Unterrichtsbehörden etc. gehalten wird und in Leserkreisen monatlang circulirt, so werden Inserate von gutem Erfolg sein.

Stettin, 1872. **Th. von der Nahmer.**

### Bitte an die Herren Verleger.

[7803.]

**W. German** in Schw. Hall ersucht die Herren Verleger um gef. unverlangte Zusendung ihrer Nova aus folgenden Fächern in einfacher Anzahl:

Evangel. Theologie — Staats- u. Rechtswissenschaft (2fach) — Medizin, wissenschaftliche (2fach) — Philologie und Pädagogik — Naturwissenschaften — Geschichte — Geographie — Mathematik und Astronomie — Technologie — Belletristik — Zeichenvorlagen.

Alles Uebrige wähle ich vorläufig selbst. — Prospective und Anzeigen in mehrfacher Anzahl sind sehr erwünscht und finden zweckmäßige Vertheilung.

Inserate in's „Haller Tagblatt“ (Amtsverkundigungsblatt) Aufl. 2100, à 4 gesp. Zeile  $\frac{2}{3}$  N $\mathcal{L}$ , besorge ich bei Nennung meiner Firma auf halbe Kosten.

[7804.]

### Zu Inseraten

empfehle ich den Umschlag von:

### Im neuen Reich.

Wochenschrift

für

das Leben des deutschen Volkes

in

Staat, Wissenschaft und Kunst.

Herausgegeben

von

**Dr. A. Dove.**

Auflage 2000.

Für die gesp. Petitzeile berechne ich 2 N $\mathcal{L}$ , für 1800 in Octav gefalzte Beilagen 3  $\mathcal{L}$ , für Beilagen derselben 3  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{L}$ .  
Leipzig, Februar 1872.

**S. Girzel.**

Den geehrten Verlagsbuchhandlungen

[7805.] halte ich meinen wöchentlich drei Mal erscheinenden

### Allgemeinen Wahlzettel

für den deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige

zu Ankündigungen sowohl der Novitäten als des älteren Verlags bestens empfohlen. Insertionspreis à Zeile 1  $\frac{1}{4}$  N $\mathcal{L}$  in Rechnung.

Leipzig. **C. W. B. Raumburg.**

Exped. des Allgem. Wahlzettels.

[7806.]

### Clichés

offerire ich in vorzüglicher Ausführung den Quadratcentimeter in Bleiabguß für 1 N $\mathcal{L}$ , in Galvano für 1  $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$ .

Bei Bestellungen von über 30  $\mathcal{L}$  netto gewähre ich 20 % Rabatt.

Mein Clichés-Katalog, in welchem die Illustrationen selbst, nicht bloß Bezeichnung derselben, enthalten sind, umfaßt einen Band von 39 Bogen in Folio mit circa 1500 Nummern. Ich liefere denselben à cond. für 1  $\mathcal{L}$  10 N $\mathcal{L}$ , gegen baar für 1  $\mathcal{L}$ , bemerke jedoch, daß ich diesen Betrag da, wo innerhalb eines Jahres eine Bestellung von mindestens 10  $\mathcal{L}$  erfolgt, in Abzug bringe.

Leipzig.

**Georg Wigand.**

102